



Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Kreis Recklinghausen e.V.  
Willy-Brandt-Haus/VHS · Herzogswall 17 · 45657 Recklinghausen

An den Zentralrat der Juden in Deutschland  
Herrn Präsident Dr. Josef Schuster  
Leo-Baeck-Haus  
Postfach 04 02 07  
10061 Berlin

19. Juli 2020

### Wir gratulieren sehr herzlich zum 70-jährigen Bestehen

Sehr geehrter Herr Dr. Schuster,

wir gratulieren dem Zentralrat der Juden in Deutschland sehr herzlich zum 70-jährigen Bestehen und wünschen nur Gutes für die kommenden 70 Jahre (und mehr)!

Im Jahr 1950 hat sich wohl niemand vorstellen können oder wollen, dass sich aus einer „Interessenvertretung während der Übergangszeit bis zur endgültigen Ausreise“ eine Institution entwickeln konnte, die auf eine jetzt siebzigjährige Erfolgsgeschichte zurückblicken darf.

Jüdisches Leben hat in Deutschland nicht zuletzt durch Sie wieder eine Stimme und einen Platz, der durch nichts und niemanden jemals wieder infrage gestellt werden darf. Aus dem gesellschaftspolitischen Leben sind Jüdische Gemeinden und deren Vertretung, der Zentralrat der Juden in Deutschland, nicht mehr wegzudenken. Uns allen würde ganz Wesentliches fehlen, gäbe es Sie und Ihre vielfältigen Einrichtungen nicht.

Wie lange jüdisches Leben in Deutschland und als Teil Deutschlands existiert, wird im kommenden Jahr hoffentlich bundesweit in allen Kommunen sichtbar werden. Durch die Feier zu 1.700 Jahre soll sich dieses Wissen hoffentlich tief im Bewusstsein der deutschen Bevölkerung verankern. An den Veranstaltungen beteiligen wir uns selbstverständlich auch.

Leider ist es in den vergangenen sieben Jahrzehnten nicht gelungen, den Antisemitismus zu verbannen. Hier bleibt die gemeinsame Aufgabe bestehen, die Sie zu recht immer wieder anmahnen. Es ist an uns, dem Antisemitismus nachhaltig und konsequent den Kampf anzusagen, in dem wir als Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit uns vor Ort jederzeit und überall dafür einsetzen, dem Antisemitismus keinen Raum zu lassen. Wir tun dies im Kreis Recklinghausen gemeinsam mit vielen Kooperationspartnern und in besonderer Weise durch Unterstützung der Schulen und Lehrkräfte. Jährlich wird an eine Schule der Dr. Selig S. Auerbach-Preis vergeben.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie und die Jüdischen Gemeinden unter Ihrem Dach trotz der Einschränkungen, die große Feierlichkeiten leider nicht möglich machen, dieses für jüdisches und nicht-jüdisches Leben in Deutschland gleichermaßen wesentliche Ereignis begehen können – erinnernd an die schwierigen Anfänge und vielfältigen Herausforderungen auf manchen Stationen des Weges bis heute sowie wegweisend für die gemeinsame Zukunft. Mögen die kommenden Jahre und Jahrzehnte eine Erfolgsgeschichte bleiben und mögen nachfolgende Generationen das Wort „Antisemitismus“ nur noch aus Schulbüchern kennen.

Mit allen guten Wünschen und herzlichen Grüßen

Büro im Willy-Brandt-Haus / VHS  
Herzogswall 17  
45657 Recklinghausen  
Sprechzeiten  
Mittwochs 9.00 - 13.00 Uhr

Kontakt  
Telefon: 02361 / 501900  
E-Mail: [cjg-re@gmx.de](mailto:cjg-re@gmx.de)  
[www.cjg-re.de](http://www.cjg-re.de)

Bankverbindung  
Sparkasse Vest Recklinghausen  
IBAN DE20 4265 0150 0000 1015 43  
BIC WELADED1REK  
KD-Bank für Kirche und Diakonie  
Dortmund eG  
IBAN: DE16 3506 0190 2121 4740 10  
BIC: GENODED1DKD

Ihre Ansprechpartnerin  
Gerda E.H. Koch (gf. Vorsitzende)  
Wilhelmstr. 46  
45661 Recklinghausen  
Tel.: 02361 / 655462  
Fax: 02361 / 66469